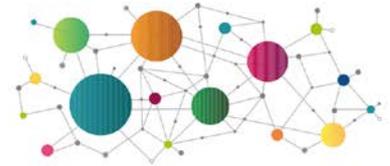




**2. Inklusionsmesse
Rheinland-Pfalz**

SEI DABEI!



www.inklusionsmesse-rlp.de

**am
13.-14. April 2018 in der
Rheingoldhalle Mainz**

Mainz, den 16.03.2018

Rheinland-Pfälzische Inklusionsmesse geht in die zweite Runde

Am 13. und 14. April 2018 findet die Inklusionsmesse Rheinland-Pfalz zum zweiten Mal statt – diesmal in der Mainzer Rheingoldhalle. Alles wird noch vielfältiger und bunter. Unter dem Motto „Inklusion - Sei dabei!“ erwarten die Besucherinnen und Besucher über 50 Messestände mit inklusiven Angeboten und Initiativen aus allen Lebensbereichen, rund 30 Workshops sowie ein vielfältiges Rahmenprogramm in der Rheingoldhalle und auf dem Jockel-Fuchs-Platz. Organisiert wird die Veranstaltung von der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Selbsthilfe Behinderter Rheinland-Pfalz und dem Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen (ZsL) Mainz.

„Die Messe richtet sich an alle, die neugierig sind, was Inklusion ist und wie sie umgesetzt werden kann. Sie soll Lust machen, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen“, erklärt Stephan Heym, Geschäftsführer des ZsL Mainz. „Aber auch Fachleute sollen angesprochen werden, sich Anregungen zu holen und sich mit anderen zu vernetzen. Dabei sind wir auch dieses Mal stolz darauf, das Angebot für die Besucherinnen und Besucher kostenfrei anbieten zu können.“

Im großen Ausstellungsbereich können die Messegäste mit den Ausstellern ins Gespräch kommen, sich informieren, sich austauschen, sich vernetzen und voneinander lernen: Wie setzen andere Akteure Inklusion um? Was kann ich für mich oder meine Organisation bzw. Institution mitnehmen und zur Umsetzung beitragen? Dabei gliedert sich der Markt der Möglichkeiten in die Bereiche Mobilität und Barrierefreiheit, Gesundheit und Pflege, Arbeit, Wohnen sowie Freizeit, Kultur und Sport. Auch die Behindertenselbsthilfe wird sich hier mit ihren Angeboten präsentieren.

Im Rahmen der Workshops werden Einblicke in die unterschiedlichen Bereiche der Inklusion vermittelt, sie sollen Ideengeber sein und zur weiteren Diskussion anregen. Die Themen reichen hier von Gebärdensprache, leichter Sprache, Digitalisierung im Gesundheitswesen über Beschäftigungsmöglichkeiten von Menschen mit Behinderungen und Gründung von sogenannten Inklusionsbetrieben bis hin zu barrierefreier Gestaltung von Internetseiten. Darüber hinaus sind zwei Podiumsrunden geplant: Das Bundesteilhabegesetz in der Landesumsetzung und inklusive Erwachsenenbildung.

Auf dem Jockel-Fuchs-Platz bietet der DAV Mainz inklusives Klettern an einem Kletterturm an. Beim Rollstuhlparcours kann das Rollstuhlfahren ausprobiert werden. Darüber hinaus unterstützt die Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie die Messe mit der mobilen Werkstatt der 13 Sinne von Schloss Freudenberg. Es gibt Foodtrucks, Getränkestände sowie ein umfangreiches Bühnenprogramm mit Live-Acts bis in den Abend hinein. Unterstützt werden wir hier von der Künstleragentur Musikmaschine.

„Mit der Messe wollen wir die landesweite Vielfalt und all die guten Beispiele im Bereich Inklusion sichtbar machen. Wir wollen Anregungen geben, vernetzen, Informationen liefern und somit dazu beitragen, dass hier mehr Bewusstsein für das Thema entsteht“, ergänzt der Geschäftsführer der LAG Selbsthilfe, Johannes Schweizer. „Inklusion bleibt eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und kann nur gelingen, wenn alle mitmachen. Daher lautet unser Motto auch: Inklusion – Sei dabei! Sind Sie?“

Die Messe öffnet am Freitag, 13. April, von 11.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag, 14. April, von 10.00 bis 15.00 Uhr ihre Pforten. Das Rahmenprogramm auf dem Jockel-Fuchs-Platz (Live-Musik, Essen, Trinken) geht am Freitag von 11.00 Uhr bis 21.00 Uhr und am Samstag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Der Eintritt der Messe ist frei.

Pressekontakt:

Janna Moser

presse@inklusionsmesse-rlp.de

www.inklusionsmesse-rlp.de

Die Organisatoren

Das **Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen, Mainz e.V.** (ZsL Mainz) ist eine Beratungsstelle und Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige. Als gemeinnütziger Verein unterstützt er Menschen mit Behinderungen dabei, ein möglichst eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Leben zu führen. Dabei nutzen wir die Methode des Peer Counseling – der Beratung von Betroffenen durch gleichartig Betroffene. Wir vertreten weiterhin den Anspruch auf umfassende Inklusion behinderter Menschen. Das bedeutet für uns: Ein Leben mitten in der Gesellschaft von Anfang an sowie ein diskriminierungsfreies Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderungen.

Die **Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Behinderter Rheinland-Pfalz e. V.** (LAG Selbsthilfe) ist ein Dachverband, in dem sich Selbsthilfeverbände und Selbsthilfegruppen von Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen und chronischen Erkrankungen sowie deren Angehörige zusammengeschlossen haben. Der LAG gehören 53 Vereinigungen mit insgesamt 50.000 Einzelmitgliedern an. Als gemeinnütziger Verein setzt sich die LAG Selbsthilfe behinderungsübergreifend für mehr Teilhabe, Gleichstellung und Selbstbestimmung der Zielgruppe ein.

